

Sicherheit bei Karosserie- Reparaturen? Wir sind die Karosserie- Fachleute.

Ganz gleich, welches Auto, welche Arbeit an Blech und Lack: Wir bringen Ihr Auto wieder in Form. Kommen Sie direkt zu uns. Wir sagen Ihnen vorher, was es kostet.

Und als autorisierte Tuff-Kote Dinol-Fachwerkstatt sind wir die Experten für Rostschutz. Auch bei Reparaturen. Garantiert.

GEBR MENTEN_{KG}

Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Trierer Straße 242
5100 Aachen-Forst
Telefon 0241/59083

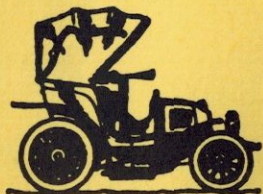
Nr. 1



BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung



TOTAL

Hans Taschbach

Total-SB-Station

Wagenpflege · Reifendienst · Zubehör

5100 Aachen

Trierer Straße 172 - 174 · Tel. 57 11 26

Brand im Oktober 1984

Liebe Tischtennis-Borussen
und liebe Freunde der Borussia!

Ermutigt durch das positive Echo auf die Aktivitäten aus Anlaß des 50-jährigen Abteilungsjubiläums, wird mit diesem kleinen Heft der Versuch unternommen, eine ständige Einrichtung der Tischtennisabteilung der Borussia zu schaffen. Die Schwierigkeit bei der Gestaltung von Heften dieser Art liegt darin, daß sie umfassend informieren sollen, andererseits aber in mehrmonatigen Abständen erscheinen. Tagesaktualität ist also nicht zu erwarten. Die selbstgestellte Aufgabe kann man in fünf Punkten zusammenfassen.

1. Die sportlichen Aktivitäten

Selbstverständlich müssen die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund stehen. Eine Wichtung nach der Leistung ist selbstverständlich. Unsere 1. Mannschaft, mit ihren vielen Leistungsträgern, wird in diesem Heft vorgestellt und später durch die neue Saison begleitet. Aber auch die Ziele aller anderen Mannschaften sollen aufgezeigt und im nächsten Heft mit der Realität verglichen werden.

2. Die Jugendabteilung

In ihr liegt die Zukunft der ganzen Abteilung. Sie hat sich durch ihre Leistungen einen guten Ruf im Kreis Aachen erworben, den es zu festigen gilt. Eine Reihe hoffnungsvoller Spieler wechselte schon in die eigenen Herren-Mannschaften. Alle Mitglieder der Jugendabteilung und die noch jugendlichen Spieler in den Herren-Mannschaften sollen an diesem Teil der Hefte mitarbeiten.

3. Mitteilungen des Abteilungsvorstandes

Der Abteilungsvorstand wird alle wichtigen Termine und Bekanntmachungen in den Heften veröffentlichen, soweit das vom Erscheinungsdatum her sinnvoll ist.

4. Geselligkeit in der Abteilung

Die Geselligkeit hat innerhalb der Borussia immer einen großen Raum eingenommen. Hier bieten sich natürlich besondere Möglichkeiten der Mitgestaltung durch jedes einzelne Abteilungsmitglied in Form von Schilderungen und Anmerkungen zu Mannschaftstouren, Abteilungsfesten und anderen geselligen Anlässen.

5. Kritik

Die Tischtennis-Borussia hat keine Gründe sich zu verstecken. Daher finden auch kritische Bemerkungen aus den eigenen Reihen und möglicherweise auch von Leuten die außerhalb der Abteilung stehen, ihren Platz.

Die Hefte erscheinen auf Anregung und im Auftrag des Abteilungsvorstandes. Es ist aber Wert auf die Feststellung zu legen, daß Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit vom Abteilungsvorstand die Arbeitsgrundlage darstellen. Finanziert werden die Hefte allein durch die Inserenten.

Ich habe die Hoffnung, daß dieses Heft von der eigenen Abteilung angenommen wird und darüberhinaus auch für Außenstehende interessant ist.

Karl Herff

Inhaltsverzeichnis

Die Mannschaften in der Saison 84/85	Seite 3
Rückblick auf die Veranstaltungen des 50-jährigen Jubiläums der Tischtennis-Abteilung	Seite 8
Bilder der 1. Herrenmannschaft	Seite 12
Ehrungen	Seite 16
Vereinsmeisterschaften 1984	Seite 17
Abteilungsversammlung 1984	Seite 18
Abschiedsspiel von Dieter Offermanns	Seite 20
Abteilungswandern	Seite 21
Der Abteilungsvorstand lädt ein	Seite 21
Adressenverzeichnis der TT-Abteilung	Seite 22
Rangliste und Vereinsmeisterschaft 1985	Seite 24

Die Mannschaften in der Saison 84/85

1. Herren-Mannschaft

Die 1. Herren-Mannschaft wurde zur Saison 84/85 gleich um 3 Mann verstärkt. Mit dem Aachener Kreismeister 1983 Norbert König vom Oberligisten Alemannia Aachen, wurde die neue Nr. 1 verpflichtet. Im mittleren Paarkreuz spielen mit Harald Handels und Michael Deutz gleich zwei neue Spieler aus der Verbandsliga, die auch schon Oberligaerfahrung besitzen. Zusammen mit den Routiniers der bisherigen Mannschaft ist das Team Meisterschaftsvorfavorit der Gruppe 6 in der Verbandsliga.

Die Aufstellung:

1. Norbert König
2. Günter Adamy
3. Harald Handels
4. Michael Deutz
5. Ramon Gebert
6. Dieter Weissenfeld
7. Egi Thouet
8. Harald Palm

Die bisherigen Ergebnisse:

1. TTC Mönchengladbach-Hardt - Borussia I	1:9
Borussia I - NF Rheydt II	7:9
Post SV Mönchengladbach - Borussia I	0:9
Borussia I - Alemannia Aachen II	9:3
Tusa Düsseldorf - Borussia I	5:9
Borussia I - DJK VfL Willich	9:3

Nach dem verhältnismäßig leichten Saisonauftakt kam im zweiten Spiel ein herber Rückschlag. An heimischer Platte mußte trotz 7:5 in den Einzeln, bei vier verlorenen Doppeln, eine 7:9 Niederlage hingenommen werden.

Gleich am nächsten Spieltag wurde dann wieder ein Kanter Sieg gefeiert und auch im 4. Spiel war die Überlegenheit groß. Bei der Ausreise zu Tusa Düsseldorf wurde das bisher beste Spiel geliefert. Der Gegner war zu diesem Zeitpunkt alleiniger Tabellenführer und gab erst nach harter Gegenwehr beide Punkte ab. Beim 9:5 hatten das untere Paarkreuz, die stark aufspielenden Doppel, sowie der verletzt ins Spiel gegangene Deutz, den größten Anteil am Erfolg.

Mit einem klaren Sieg im 6. Spiel und nunmehr 10:2 Punkten steht die Mannschaft an der Tabellenspitze, allerdings punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften.

2. Herren-Mannschaft

Mannschaftsführer Helmut Wetten kann mit Hans Kreis und Bernd Kroll zwei Spieler aus der letztjährigen Erstvertretung aufbieten. Die Mannschaft, im Vorjahr nur äußerst knapp in den Aufstiegsspielen gescheitert, ist in dieser Saison sicherlich der Topfavorit der Bezirksklasse Gruppe 1. Entsprechend souverän waren die bisherigen Saisonergebnisse:

Borussia II - TTC Unterbruch II	9:1
Übach - Palenberg II - Borussia II	2:9
Borussia II - TuS Porselen	9:0
Alemannia Aachen IV - Borussia II	3:9
Borussia II - TTF Schmetz Herzogenrath II	9:1
DJK Laurensberg - Borussia II	4:9

Die Aufstellung: 1. Bernd Kroll

2. Hans Kreis
3. Thomas Esch
4. Dirk Denkmann
5. Helmut Wetten
6. Stefan Harmann

3. Herren-Mannschaft

Die Mannschaft ist in der Kreisliga Mitankwärter auf die Meisterschaft. Mit dem zum Senior erklärten Jugendspieler Dirk Höller, dem routinierten Horst Greuel, in der vorvergangenen Saison noch Mitglied der 1. Mannschaft, sowie der Neuerwerbung Manfred Wappler verstärken gleich 3 Spieler die Mannschaft.

Die Aufstellung: 1. Horst Greuel

2. Dirk Höller
3. Dieter Laudon
4. Hans-Rainer Peters
5. Wolfram Czarnojan
6. Manfred Wappler

Die bisherigen Ergebnisse:

Borussia III - Alemannia Aachen V	9:2
Raspo Brand IV - Borussia III	2:9
Borussia III - Breinig	9:0
Borussia III - Fortuna Aachen II	9:1
Westwacht Weiden II - Borussia III	0:9
Borussia III - TV Höfen	9:5

Mit diesen Ergebnissen ist die Mannschaft alleiniger Tabellenführer, da im letzten Spiel die als Mitfavorit eingestufte Mannschaft von TV Höfen bezwungen wurde.

4. Herren-Mannschaft

Zum Start in die neue Saison in der 2. Kreisklasse standen gleich vier Spieler der letztjährigen 3. Mannschaft zur Verfügung. Das bisherige Spitzenbrett Horst Schumacher findet sich plötzlich auf Brett 6. Damit ist die Stärke der Mannschaft aufgezeigt, deren Aufstieg innerhalb und außerhalb des Vereins als selbstverständlich erwartet wird.

Die Aufstellung: 1. Robert Franke

2. Rolf Elbern
3. Walter Quadflieg
4. Wolfgang Maier
5. Karl Herff
6. Horst Schumacher

Die bisherigen Ergebnisse:

Mützenich - Borussia IV	1:9
Borussia IV - Blau-Weiß Aachen	9:0
Raspo Brand VI - Borussia IV	0:9
Forster Linde III - Borussia IV	2:9
Borussia IV - Vicht I	9:3
ATB II - Borussia IV	0:9

Der Favoritenrolle ist die Mannschaft bisher gerecht geworden. Der klare Sieg gegen Mitbewerber Vicht I brachte die alleinige Tabellenführung.

5. Herren-Mannschaft

Mannschaftsführer Dieter Klüttgen konnte ebenfalls eine völlig neue und verstärkte Mannschaft in die Saison der 3. Kreisklasse schicken. Die Ambitionen auch dieser Mannschaft sind klar: durch Gruppensieg den Aufstieg in die 2. Kreisklasse zu schaffen. Dies hat die Mannschaft bisher auch eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Die erzielten Ergebnisse:

Blau-Weiß Aachen II - Borussia V	1:9
Borussia V - Post Aachen II	9:0
Polizei Aachen IV - Borussia V	1:9
Borussia V - ESV Würselen V	9:0

Die Aufstellung: 1. Heiner Palm

2. Ernst Hilgers
3. Dieter Klüttgen
4. Wolfgang Hecht
5. Heinz-Willi Aretz
6. Roland Winkler
7. Norbert Winkler
8. Werner Hilgers
9. Guiseppe Valentini
10. Udo Lieffertz

1. Jugend-Mannschaft

Nach dem Abgang von Dirk Höller der eine Seniorenerklärung erhielt und nun in der 3. Mannschaft spielt, ist das Ziel der Mannschaft in der Bezirksliga einen Mittelplatz zu erreichen. Dies ist der Mannschaft bisher auch gelungen.

Die Aufstellung: 1. Michael Thomas

2. Holger Krosta
3. Gino Valentini
4. Thomas Volkmann

Die bisherigen Ergebnisse:

Borussia I - Jülich II	7:5
Baesweiler - Borussia I	7:0
Borussia I - Winden	5:7
Jülich III - Borussia I	0:7

2. Jugend-Mannschaft

Für die 2. Jugend-Mannschaft ist die 1. Kreisklasse wohl noch zu stark. Die Mannschaft ist im Neuaufbau, alle Spieler können noch zwei Jahre im Jugendbereich spielen. Bei konsequenter Trainingsarbeit ist sicherlich im nächsten Jahr eine Steigerung möglich.

Die Aufstellung: 1. Dirk Wentzler

2. Torsten Buthmann
3. Reiner Krosta
4. Norbert Brüll
5. Holger Drossart
6. Wolfgang Neuner

Die bisherigen Ergebnisse:

Borussia II - TV Höfen	1:7
Venwegen - Borussia II	7:1
Borussia II - Vicht	1:7

Schüler Mannschaft

Die Mannschaft soll durch ihre Teilnahme am Spielbetrieb Freude am Wettkampf bekommen. Für die meisten der ganz jungen Spieler ist es erst ein Anfang. Bei entsprechender Anleitung sind wohl bald bessere Ergebnisse zu erzielen. Die für diesen Bereich verantwortlichen Trainer und Betreuer haben die Hoffnung, daß hier einige Leistungsträger von morgen heranwachsen.

Die Aufstellung: 1. Andi Palm

2. Roberto Valentini
3. Bernd Kemmerling
4. Tobias Frey
5. Pascal Plowy
6. Thomas Brütigam
7. Dinos Gatidis

Die bisherigen Ergebnisse:

Westwacht Weiden - Borussia	7:1
Borussia - Bolizei Aachen I	0:7
Laurensberg I - Borussia	7:1
Borussia - ATB I	4:7

Rückblick auf die Veranstaltungen des 50-jährigen Jubiläums der Tischtennisabteilung

Westdeutsche-Junioren-Einzelmeisterschaften

Die Tischtennisabteilung der Borussia hatte zu ihrem Jubiläum mit den Westdeutschen-Junioren-Einzelmeisterschaften ein bedeutendes Turnier nach Brand geholt.

Dazu schreibt der Pressewart des Kreises Aachen G. Hillemacher im amtlichen Organ des Deutschen Tischtennis Bundes "dts" folgenden Bericht:

"Anlässlich des eigenen 50-jährigen Bestehens wie als Beitrag zum 75-jährigen Jubiläum des Gesamtvereins richtete die Tischtennisabteilung von Borussia Brand in der Sporthalle des Schulzentrums Branderfeld in Aachen die 16. Westdeutschen-Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Juniorenklasse nach einhelligem Bekunden der Aktiven und Verbandsoffiziellen zur allgemeinen Zufriedenheit aller aus.

Verdienstes Lob wurde auch den von "Altmeister" Helmut Willecke geführten Schiris zuteil. Die zum vierten Male im Bezirk Aachen durchgeführten West-Titelkämpfe der Juniorinnen und Junioren waren also von der Ausrichtung her eine runde Sache, zumal die Turnierleiter Hans Lorrek (Essen) und Karlheinz Lüning (Duisburg) die Spielabwicklung jederzeit fest im Griff hatten.

Als Manko wäre lediglich der schwache Zuschauerzuspruch zu erwähnen. Mehr als 200 zahlende Besucher dürfte an beiden Turniertagen die Eintrittskasse nicht passiert haben. Die unentwegten unter den TT-Fans brauchten allerdings Kommen und Obulus nicht zu bereuen.

Einzelfavorit Bernd Sonntag, Nr. zwei des Erstbundesligisten GW Hamm, holte sich nach seinen Erfolgen 1982 in Münster und 1983 in Herne erwartungsgemäß seinen dritten Titel und wiederholte damit das Hanno Deutz zuvor als einzigem Akteur gelungen Kunststück. Der Aachener buchte 1971 in Aldenhoven bei Jülich, 1972 in Düren und 1973 in Gelsenkirchen drei Einzelsiege in Folge, und hält durch seine vierte Einzelmeisterschaft 1975 in Geldern noch den Rekord.

Sonntag ließ dem überraschend ins Finale vorgedrungenen Knut Gollnow Brett vier der Zweitligasechse von Simex Jülich, mit 21:15, 21:18, 21:18 keine Gewinnchance. Zuvor hatte Peter Heister von NF Rheydt dem alten und neuen Meister mit 19:21 und 18:21 die beiden ersten Sätze buchstäblich abgerungen, um dann

Bernd Sonntag noch mit zu 14, 10 und 17 gewonnenen Partien den Vortritt lassen zu müssen.

Nicht minder spannend war es im anderen Halbfinale zugegangen, das Knut Gollnow in fünf Durchgängen (13,-9,19,-17,17) gegen den Techniker Stefan Kunze vom Mittelrhein-Oberligazweiten DJK TuS Siegen für sich entschied.

Bis zu den Kämpfen um den Einzug ins Finale hatte es Überraschungen gleich serienweise gegeben. Rainer Blüm vom Zweitligadritten PSV Oberhausen, Gewinner des letzten WTTV-Ranglistenturniers der Junioren, also von den Experten im Endspiel erwartet, hatte in der dritten Runde gegen Thomas Dohmen von NF Rheydt mit 0:3 (-12,-17,-17) nichts zu bestellen, Dirk Koss von GW Hamm, Sensationssieger im diesjährigen Bundesranglistenturnier, scheiterte im gleichen Durchgang nach einem spannenden Gefecht 2:3 (15,-19,19,-17,-17) am Jülicher Matthias Hüttemann, Daniel Daus aus Hamm wurde von Stefan Kunze mit leichter Hand 3:0 eliminiert (16,18,12) mit Peter Hufeisen (Jülich) scheiterte ein weiterer Erstligamann schon im zweiten Spiel am nachnominierten Peter Heister, und von den Gesetzten erwischte es Kai Sauermann (TTC Alsdorf) in Runde drei mit 1:3 gegen das Siegener Talent Rüdiger Klein. In den Viertelfinals scheiterten dann Klein mit 0:3 an Sonntag (-16,-12,-12) Thomas Becker (Spvg Steinhausen) 1:3 an Heister (-15,-15,15,-16), im Jülicher Vereinsderby Hüttemann 1:3 an Gollnow (-13,21,-11,-20) und Dohmen, zuvor Sensationssieger gegen Blüm, 0:3 an Kunze (-16,-13,-10).

Ihren dritten Doppeltitel sicherten sich Bernd Sonntag und Dirk Koss durch einen knappen 2:0 Endkampsieg (18,19) über die Vorjahresmeister Kurt Gollnow/Matthias Hüttemann, die im Halbfinale die mitfavorisierten Rainer Blüm/Christoph Siepmann (Oberhausen/RuWa Dellwig) ausschalten konnten, derweil die späteren Meister sich über das Überraschungspaar Thomas Contomichis/Ulf Boden (TTC Dornap/TuS Neviges) in den Schlussskampf vorspielten. Contomichis/Boden schickten als nichtgesetztes Gespann immerhin die in die Setzliste aufgenommenen Sauermann/Hinrichs (Alsdorf/TTG Lülldorf) und Kunze/Klein aus Siegen vorzeitig unter die Dusche. Eindeutige Anwärtlerin auf den in den beiden Vorjahren von Margit Freiberg (DSG Kaiserberg) gewonnenen, aber durch deren altersbedingtes Ausscheiden vakanten Einzeltitel der Juniorinnen war Gabi Sippel vom Zweitligameister Jahn Soest, ihres Zeichen amtierende Westmeisterin im Damenein-

einzel. Gefährlich werden können hatte nach allgemeiner Überzeugung der Experten der Topfavoritin allenfalls das für DJK Rheydt spielende Riesentalent Katja Nolten aus Wassenberg. Aber diese Rechnung war ohne die Essenerin Mechthild Schlieper aufgestellt worden. In einem packenden Halbfinale bootete die Spielerin von Adler Frintop die 14-jährige Nolten in vier Partien (19, 18, -19, 16) aus, und danach fand die ohne Satzverlust ins Endspiel gelangte Favoritin Sippel in einem hochklassigen Angriffsduell in Schlieper ihre Meisterin. Mechthild Schlieper als vermeintliche Außenseiterin wurde unter dem Jubel der Zuschauer knapp aber durchaus mit 21:19, 16:21, 21:14, 18:21 und 21:12 Nachfolgerin von Margit Freiberg. In den Vor- und Zwischenrunden hatte es eine Reihe guter Spiele gegeben, auf die in einzelnen einzugehen den Rahmen der Berichterstattung sprengen würde.

Drunter und drüber ging es im Juniorinnen-Doppel zu. Daß Elisabeth Kottmann und Andrea Mann (TuS Lohausenholz-Daberg/Post Düsseldorf) bei der Siegerehrung auf der obersten Stufe des Treppchen standen, fiel nicht gänzlich aus dem Rahmen, wohl aber der zweite Platz von Conny Biele/Gabriele Lux (SSV Hagen) vor den drittplatzierten Gabi Sippel/Doris Haase (Jahn Soest) und Mechthild Schlieper/Andrea Keil (Adler Frintrop). Die topgesetzten Katja Nolten und Annette Schönau (Rheydt/Brauweiler) schieden gleich bei ihrem Eingreifen in den Wettbewerb gegen Rottmann/Wilke aus. Mit 21:4, 21:18 war das Endspiel im Übrigen eine ganz klare Sache für Kottmann/Mann. In der Mixed-Disziplin, die bei den WTTV-Juniorinnenmeisterschaften Premiere feierte, kam es dann gleich knüppeldick. Titelträger wurden Ulla Rottmann und Thomas Becker von der Spvg Steinhagen durch einen knappen 2:1 Finalsieg über Elisabeth Kottmann und Olaf Bünnecke (Lohausenholz-Daberg/Borussia Dortmund), während sich Britta Böckmann und Dirk Koss (Lohausenholz-Daberg/GW Hamm) und Doris Haase/Daniel Daus (Soest/Hamm) mit den dritten Plätzen begnügen mußten.

Die topgesetzten Paare scheiterten jeweils bei ihrem zweiten bzw. dritten Einsatz; die haushohen Favoriten Sippel/Sonntag an den Außenseitern Pütz/Hinrichs.

Mit dem Niveau durfte man allgemein zufrieden sein, wenn man vorher den Erwartungshorizont nicht alzuhoch gesteckt hatte. Vor allem bei den Juniorinnen ist die Leistungsdichte offenbar größer geworden, obschon echte Spielerpersönlichkeiten derzeit fehlen und ein echtes Talent allenfalls die 14 Lenz junge Katja Nolten ist.

Freundschaftsspiele und Abteilungsfest

Am Sonntag den 19. Mai 1984 fand in der großen Halle des Brander Schulzentrums ein Freundschaftsturnier aller Borussia-Mannschaften statt. Die Gegner waren von den einzelnen Mannschaften selber eingeladen worden. Zum einen hatte man auf attraktive Mannschaften Wert gelegt, aber auch alte Gegnerschaft in vielen "Schlachten" zu echter Kameradschaft gewachsen, waren ein Grund zur Einladung.

Die 1. Borussenvertretung hatte aus dem nahen holländischen Grenzraum die Mannschaft von Bartok Born zu Gast, Borussia II spielte gegen den luxemburgischen Vertreter DT Wiltz und Borussia III hatte sich eine Vertretung von Polizei Aachen gewählt. Die 4. Mannschaft war Gastgeber von VfB Vicht und schließlich spielte Borussia V gegen eine Mannschaft von Forster Linde.

An diesem Nachmittag war Tischtennis in sonst nicht üblicher lockerer Form vorherrschend. Die Ergebnisse waren ohne Belang, die freundschaftliche Begegnung dagegen Trumpf.

Nach dem sportlichen Teil fand abends im Vereinslokal Frings ein Abteilungsfest statt, das man mit den in- und ausländischen Gästen gemeinsam feierte. Gisela und Arno Frings, Vereins-Wirtepaar der Tischtennisabteilung, waren wie immer um das leibliche Wohl ihrer "Jungs" bemüht. Eine große Tombola und ein reichliches und schmackhaftes Buffet waren der Höhepunkt des Abends. Noch sehr lange saß man in dieser Nacht zusammen und feierte ein Fest, an das man lange zurückdenken wird.

Gratulationscour im Erich-Kelmes-Heim

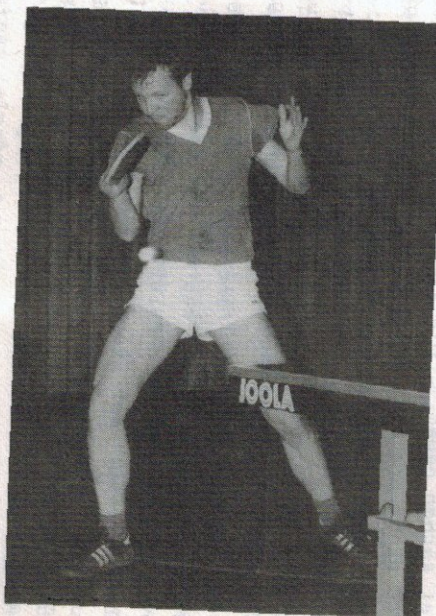
Zu diesem am 20. Mai 1984 stattgefundenen Empfang schrieb die örtliche Presse "Aachener-Nachrichten" u.a.:

"Die Tischtennis-Abteilung des Vereins für Spiel und Sport Borussia Brand oB beging am Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen. Bei einem festlichen Empfang am Sonntagmorgen wurde das Ereignis im Erich-Kelmes-Heim gebührend gefeiert. Abteilungsleiter Robert Franke begrüßte eine stattliche Anzahl Ehrengäste, aber auch viele aktive Tischtennissportler. "Der Tischtennisverband hat selbst vor einigen Jahren sein 50-jähriges Bestehen gefeiert", meinte Franke und wies darauf hin, daß es bislang nur wenige Abteilungen gebe, die dieses Jubiläum begehen konnten.

Die drei neuen Spieler der 1. Mannschaft



Norbert König



Harald Handels



Michael Deutz

Die erste Herrenmannschaft



Von links nach rechts: Harald Handels, Norbert König, Michael Deutz, Dieter Weissenfeld, Harald Palm, Günter Adamy, Egi Thouet.

Die wechselvolle Geschichte der Brander TT-Abteilung und der enorme Einsatz der Mitglieder über fünf Jahrzehnte rechtefertigten es, das Ereignis in angemessener Form zu begehen.

Bezirksvorsteher Herbert Henn gratulierte als Vorsitzender des Festausschusses und betonte, daß die Mitglieder der Brander Tischtennisabteilung in beispielhafter Weise in Freundschaft zusammenständen und auch beachtliche sportliche Erfolge erzielt hätten.

Der Vorsitzende des Stadtsporthausausschusses, Gerd Engels, überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters, Erich Kelmes, erster Vorsitzender der Brander Borussia, wies mit Stolz darauf hin, daß die Tischtennisabteilung der Borussia sich zu einer großen Gemeinschaft entwickelt habe.

Dies sei nicht zuletzt das Verdienst des Gründungsmitgliedes Klemens Reinartz. Er habe eine große Anzahl von Idealisten um sich geschart und die Abteilung zu der heutigen Bedeutung geführt. Dank wurde auch den Gründungsmitgliedern Felix Dericum, Karl Thiel und Hubert von Wirth sowie den Abteilungsleitern Robert Franke und Horst Schumacher zuteil.

Für den Westdeutschen Tischtennis-Verband (WTTV) gratulierte der Vorsitzende des Bezirks Aachen, Matthias Salm. Er danke den Sportlern für die vor einigen Wochen mit Erfolg in Brand durchgeführten westdeutschen TT-Junioren-Einzelmeisterschaften.

Für 20jährige Treue zum Sport mit dem weißen Zelluloidball wurden Wolfram Czarnojan, Horst Greuel, Ernst Hilgers und Dieter Offermanns mit der Verdienstnadel des Verbandes ausgezeichnet. Dieter Weissenfels erhielt die silberne Ehrennadel. Der gleiche Spieler, der bereits 14mal die Bezirksmeisterschaft erringen konnte, er- aus der Hand des Vorsitzenden des TT-Kreisvorstandes Aachen, Günter Buchholz, den Verbands-Ehrenwimpel.

In einer anschließenden Gratulationscour überbrachten etliche Deligationen befreundeter Vereinigungen Glückwünsche und Präsente. Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt von einem Konzert-Trio."

Galaabend

Mit einem Galaabend wurden am Samstag, den 26. Mai 1984 die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Tischtennisabteilung beendet.

Dieser Abend sollte zum Höhepunkt werden. Der Saal der Gaststätte Kouhl, Ellerhof war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Tischtennisabteilungsleiter Robert Franke begrüßte in einer kurzen Ansprache zahlreiche Ehrengäste; an ihrer Spitze den Leiter des Sportamtes der Stadt Aachen Theo Corsten, sowie den Vorsitzenden des Brander Bürgervereins, Wilhelm Kessel. Danach lief ein Unterhaltungsprogramm über die Bühne, das alle Besucher begeisterte. Als Eisbrecher des Abends betraten die Berliner Komiker und Akrobaten Jul und Jule die Bühne. Sie und der Conferencier Frederic, der zusammen mit seiner Partnerin Margit auch als Magier auftrat, boten bestes Weltstadt-varieté. Der Bauchredner Pierre Bagée wußte durch seinen frechen Charme ebenso zu überzeugen, wie die Stimmungskanone Christopher Stone, dessen Interpretation von Schlagnern und Verwandlung in die entsprechenden Stars, das Publikum zu Beifallstürmen hinführte. Der außerplanmäßige Auftritt von Anne Karin, mit ihrer großartigen Stimme beeindruckte das Publikum. Die musikalische Umrahmung wurde von der Gruppe Music-Transfer besorgt. Als kurz nach Mitternacht der Stargast Ingrid Peters erschien, der 4 Stunden zuvor noch in Berlin auf der Bühne stand, war der Höhepunkt erreicht.

Alles in allem war es ein Abend, den keiner der Besucher so schnell vergessen wird.

Ehrungen

Im Jubiläumsjahr erhielten mehrere Mitglieder der Tischtennisabteilung Auszeichnungen des Verbandes.

Die Ehrennadel für 20-jähriges aktives Tischtennispiel erhielten die Sportkameraden

Wolfram Czarnojan

Horst Greuel

Ernst Hilgers

Dieter Offermanns.

Die silberne Ehrennadel wurde verliehen an

Dieter Weissenfeld.

Der Kreisverband Aachen im WTTV verleht seit einigen Jahren den Ehrenwimpel an verdiente Sportkameradinnen und Sportkameraden. Bis 1983 wurde er fünfmal verliehen, darunter an den Senior der Borussia Klemens Reinartz. In diesem Jahr wurde gleich zwei Borussen diese Auszeichnung zuteil:

Dieter Weissenfeld und

Egi Thouet.

Beide Spieler sind entscheidende Leistungsträger in der 1. Herren-Mannschaft.

Dieter Weissenfeld, 40 Jahre alt ist Rekordmeister des Kreises und des Bezirks Aachen. Von 1962 bis 1967 wurde er fünfmal Bezirkseinzelnmeister und zweimal Bezirksmeister im Doppel.

14 Kreiseinzelnmeistertitel im Kreis Aachen und durch seine damalige Vereinzugehörigkeit bedingt im Kreis Eschweiler/Stolberg, sowie 5 Kreistitel im Doppel gehören zu seiner wohl einmaligen Rekordbilanz. Immer von den Mitkonkurrenten besonder gefordert, setzte er sich doch meistens durch; eine Leistung die höchste Anerkennung verdient.

Egi Thouet, mit 45 Jahren der Senior der 1. Herrenmannschaft, spielt seit über 30 Jahren. Sein Kampfeswille und sein Ballgefühl machen den Verteidigungs- und "Brettchen"-Spieler zu einem gefürchteten Gegner. So ernst und ehrgeizig er an der Platte zur Sache geht, so beliebt ist er in Tischtenniskreisen wegen seines geselligen Wesens. Wie oft hat er Freund und Gegner in Erstaunen versetzt, wenn er nach langer "Sieger-ehrerung" am nächsten Morgen einen ausgeschlafenen Frühaufsteher als Verlierer von der Platte schickte.

Die Tischtennis-Borussen sind stolz auf diese beiden Sportkameraden und wünschen ihnen noch lange den sportlichen Erfolg, wie in den letzten Jahren.

Vereinsmeisterschaft 1984

Am 23.6.1984 wurde die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Leider war das Meldeergebnis sehr schlecht. Schlimmer aber war, daß einige der Gemeldeten einfach nicht erschienen. Aus diesem Grunde wurde dann auch der ursprünglich vorgesehene Modus (Doppel-Ko) geändert.

Die teilnehmenden Spieler:

Gruppe 1	Gruppe 2
Esch	Maier
Elbern	Franke
Wappler	Holler
Winkler	Klüttgen
Hilgers	Wernerus
Recker	

Die 11 Spieler wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt, in denen jeder gegen jeden spielte. Es war ein Vorgabeturnier, wobei pro Mannschaftsdifferenz der höher Eingestufte, dem Gegner 3 Bälle vorgeben mußte. Die Reihenfolge nach den Gruppenspielen war wie oben angegeben.

Im Halbfinale gewann Esch gegen Franke und Elbern gegen Maier.

Im Finale gewann Esch gegen Elbern mit 2:0 Sätzen.

Der Jugendspieler Thomas Esch war damit Vereinsmeister 1984.

Abteilungsversammlung '84

Die Abteilungsversammlung fand am 20.8.84 und 20.00 Uhr im Erich-Kelmes-Heim, Karl-Kuck-Str. statt. Es waren 25 Mitglieder anwesend.

TOP 1: Begrüßung durch den Abteilungsleiter Robert Franke

TOP 2: Jahresberichte des Vorstandes

Robert Franke gab einen Rückblick auf die Saison 83/84, insbesondere auf die Erfolge bei den Jubiläumsveranstaltungen und dankte allen Mitarbeitern für ihre Arbeit. Helmut Wetten gab einen Kassenbericht, der sowohl bei der Abrechnung der Jubiläums-Veranstaltungen als auch im Geschäftsjahr 1983 gute Gewinne auswies.

Beim Bericht der Jugend-Abteilung erklärte Klemens Reinartz, daß zwar das Leistungsniveau etwas gesunken sei, jedoch sei zu berücksichtigen, daß die Jugend-Abteilung in diesem Jahr einige Leistungsträger an die Senioren-Mannschaften abgegeben habe und man nun praktisch vor einem Neubeginn stehe. Hier wird sich mit etwas Geduld auf längere Sicht sicherlich wieder der Erfolg einstellen. Er dankte allen Helfern für die optimale Organisation in puncto Training und Betreuung der Jugendlichen.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Zunächst wurde W. Quadflieg zum Versammlungsleiter ernannt. Er sagte dem Vorstand für die geleistete Arbeit während der Saison und bei den Jubiläums-Veranstaltungen Dank, und bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Dies geschah dann einstimmig.

Die Neuwahlen des Vorstandes brachten folgende einstimmige Ergebnisse:

Abteilungsleiter:	Robert Franke
Stellvertreter:	Horst Schumacher
Sportwart:	Hans Kreis
Kassenwart:	Helmut Wetten
Geschäftsführer:	Dieter Klüttgen
Jugend-Obmann:	Klemens Reinartz

Karl Herff kündigte das Erscheinen eines Abteilungsheftes an, und bat um Mitarbeit aller Mitglieder durch Beiträge zu diesem Heft.

Ernst Hilgers und Klemens Reinartz kümmern sich weiterhin um die Geräte.

TOP 4: Spielbetrieb 84/85

Robert Franke legte der Versammlung die Mannschaftsaufstellung vor und wies darauf hin, daß einige Spieler in tiefere Mannschaften rutschen müssen, was durch die Neuzugänge in der 1. Mannschaft bedingt ist. Die Heimspiel-Termine der einzelnen Mannschaften lauten wie folgt:

1. Mannschaft, sonntags, 10.00 Uhr
2. Mannschaft, samstags, 15.00 Uhr
3. Mannschaft, freitags, 19.30 Uhr
4. Mannschaft, freitags, 19.30 Uhr
5. Mannschaft, samstags, 15.00 Uhr

In Bezug auf die Mannschaftsaufstellung monierte Karl Herff den unzureichenden Informationsfluß innerhalb der Abteilung. Robert Franke sagte zu, im nächsten Jahr die Kaderbildung zum frühest möglichen Termin bekanntzugeben.

Für die Jugendbetreuung wurde folgendes festgelegt:

H. Handels und M. Deutz leiten freitags das Jugend-Sondertraining mit 6-8 qualifizierten Jugendlichen, W. Maier und N. König betreiben mittwochs Training mit den Schülern.

Betreuung der Schüler-Mannschaft:

- Harald Palm, Dirk Denkmann, ersatzweise Rolf Elbern
1. Jugend-Mannschaft: Ernst Hilgers, Robert Franke
 2. Jugend-Mannschaft: Helmut Wetten, Dieter Klüttgen
ersatzweise Rolf Elbern

TOP 5: Verschiedenes

Robert Franke verlas die neue Wettspielordnung auszugsweise, die Neuerungen werden den Mannschaftsführern in Fotokopie in ausreichender Stückzahl zur Weiterleitung an ihre Mannschaft zugestellt.

Hans Kreis legte einen Vorschlag zu attraktiven Gestaltung der Vereinsmeisterschaften vor. Ab 1985 wird diese als Ranglisten-Turnier ausgetragen.

Hans Kreis sprach die Teilnahme an einem Fußballturnier für Tischtennis-Abteilungen an, das auch im nächsten Jahr wieder von Alemannia Aachen ausgerichtet wird.

Im nächsten Jahr soll wieder eine Abteilungstour durchgeführt werden.

Abschiedsspiel von Dieter Offermanns

Am 24. August 1984 nahm der Spieler Dieter Offermanns den offiziellen Abschied vom aktiven Tischtennissport. Den Entschluß des 39jährigen Spielers hat zwar jeder in der Abteilung akzeptiert, aber mehr noch hätte man sich gewünscht, er würde weiterspielen.

Dieter Offermanns begann 1961 in Herzogenrath, wo er bis 1967 spielte. Dann wechselte er zu DJK Wilhelmstein Bardenberg, wo er bis 1975 in Bezirksliga und Bezirksklasse spielte. 1975 ging er dann zu Polizei Aachen. Dort gehörte er bis 1978 der Landesliga-Mannschaft an. Seit 1978 spielte er dann bei Borussia. Als Mitglied der 1. Mannschaft wurde er im ersten Jahr Meister der Bezirksklasse und schaffte in den beiden Jahren darauf, mit dieser Mannschaft den Durchmarsch zur Landesliga. Ab Saison 81/82 spielte er in der 2. Mannschaft in der Bezirksklasse.

Wenn ein solcher Spieler zu seinem Abschiedsspiel einlädt, wollen natürlich alle dabei sein.

Dieter Offermanns mit alten Weggefährten gegen eine Borussiaauswahl hätte die Begegnung lauten können.

Die Offermanns-Mannschaft:	Die Borussia-Sechs:
Thouet (Borussia)	Palm, H.
Hilgers (Polizei Aachen)	Kreis
Offermanns	Wetten
Evers (Bardenberg)	Franke
Buchholz, J. (Polizei Aachen)	Quadflieg
Esser (Bardenberg)	Schumacher

9:6 lautete am Ende das Ergebnis für die Mannschaft des Abschiednehmenden.

Doch dann ging es erst richtig los. Im Erich-Kelmes-Heim warteten bereits zahlreiche Abteilungsmitglieder. Es war ein sehr schöner Abend und sehr feucht war er auch.

Der Spieler Dieter Offermanns hat seinen Abschied genommen, den Kameraden Dieter Offermanns wünschen sich die Borussia weiterhin.

Der Abteilungsvorstand lädt ein

Am Freitag, den 7.12.1984, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte Frings ein Skatabend statt. Dazu sind alle Aktiven der Tischtennisabteilung, sowie auch die Aktiven anderer T.T.-Vereine herzlich eingeladen.

Das Startgeld beträgt 5,-- DM. Es werden Preise ausgespielt. Die Anmeldung erfolgt beim Sportwart Hans Kreis.

Am Freitag den 4.1.1985, 19.30 Uhr veranstaltet die Tischtennisabteilung ein Neujahrstreffen im Erich-Kelmes-Heim. Dazu sind alle Abteilungsmitglieder mit Frauen und Freundinnen herzlich eingeladen. Bei Musik und Getränken soll das neue Jahr zünftig begonnen werden.

Abteilungswandern

Am 19. August fand die Wanderung der T.T.-Borussia statt. Eingeladen waren alle Abteilungsmitglieder mit Familien. 12 Teilnehmer fanden sich am Abmarschpunkt in Roetgen, Schwarzfeld ein. Das herrliche Wetter, eine Seltenheit in diesem Sommer, sorgte von Anfang an für gute Stimmung. Vorbei an der Ruine Reinartzhof führte der Weg ins Venn. Vom Getzbach ging es zur Wesertalsperre und durch Wald- und Vennlandschaft zurück zum Ausgangspunkt. Die 15 Kilometer wurden von allen Teilnehmern gut verkraftet. Der Ausklang war dann in Roetgen, wo in zwei Restaurants zunächst der große Durst gelöscht und später der Hunger gestillt wurde.

Als man auseinander ging, waren alle Mitwanderer mit dem Verlauf des Tages zufrieden.

Adressen-Verzeichnis TT - Abtlg., Senioren

NAME	ADRESSE	TELEFON	PASS-NR.
Adamy, Günter	Schloßparkstr. 3, 5100 Aachen	173503	0108085
Aretz, Heinz-Willi	Gracht 10, 5190 Stolberg-Gressenich	02409 / 9124	0108024
Czarnojan, Wolfram	Stettiner Str. 65, 5100 Aachen	521521	0108018
Denkmann, Dirk	Weiern 117, 5100 Aachen-Brand	524219	0108078
Elbern, Rolf	Taubengasse 1, 5100 Aachen	58747	0108095
Franke, Robert	Freunder Landstr. 34, 5100 Aachen-Brand	524231	0108019
Esch, Thomas	" "	"	0108052
Gebert, Ramon	Bachstr. 66, 5100 Aachen	d. 81646	0108002
Greuel, Horst-Peter	Finkenweg 7, 5106 Roetgen-Mulartshütte	02408 / 8686	0108006
Harmann, Stefan	Eckenerstr. 34, 5100 Aachen-Brand	525158	0108057
Hecht, Wolfgang	Friesenrather Weg 92, 5100 Aachen-Friesenr.	02408 / 8152	0108025
Herff, Karl	Beverstr. 13, 5100 Aachen	503863	0108012
Hilgers, Ernst	Erberichshofstr. 24, 5100 Aachen-Brand	d. 58021 p. 520474	0108022
Klüttgen, Dieter	Weiern 35, 5100 Aachen-Brand	522538	0108023
Kreis, Hans	Rosenweg 31 c, 5100 Aachen	573774	0108004
Laudon, Wolf-Dieter	Brüsseler Ring 27, 5100 Aachen	76755	0108005
Lieffertz, Udo	Johannstr. 20, 5100 Aachen	520615	0108096
Kroll, Bernd	Gregorstr. 21, 5100 Aachen	60723	0108104

NAME	ADRESSE	TELEFON	PASS-NR.
Maier, Wolfgang	Rochusstr. 40, 5100 Aachen	22835	0108014
Müller, Robert	Trierer Str. 554, 5100 Aachen	528497	0108082
Oehring, Klaus-Dieter	Erberichshofstr. 20, 5100 Aachen-Brand	521237	0108026
Offermanns, Jos-Diet.	Martin-Luther-King-Str. 32a, 5102 Würselen	02405 / 92542	0108007
Palm, Harald	In den Benden 23a, 5108 Monschau-Mützenich	02472 / 7871	0108003
Palm, Heiner	Büschstr. 1b, 5190 Stolberg	02402 / 3966	0108016
Peters, Hans-Rainer	Trierer Str. 729, 5100 Aachen-Brand	520347	0108009
Quadflieg, Walter	Mallinckrodtstr. 26, 5100 Aachen	65792	0108010
Reinartz, Klemens	Schrouffstr. 15a, 5100 Aachen-Brand	524786	0108030
Schumacher, Horst	Nordstr. 34, 5100 Aachen-Brand	525272	0108013
Thouet, Egidius	Roermonder Str. 107, 5100 Aachen	(872020) 33173	0108001
Voss, Paul	Freunder Landstr. 13, 5100 Aachen-Brand	527902	./.
Vöckler, Alfred	Mühlenstr. 31, 5106 Roetgen	02471 / 2513	0108103
Weissenfeld, Dieter	Am Roten Kreuz 17, 5190 Stolberg	02402 / 5973/ 22271	0108084
Wetten, Helmut	Trierer Str. 649, 5100 Aachen-Brand	526137	0108008
Winkler, Roland	Im Kollenbruch 14, 5100 Aachen-Brand	525981	0108077
Vurgun, Osman	Im Fuchsbau 1, 5100 Aachen	02408 / 4512	0108101
Winkler, Norbert	Auf Krummerück 20, 5100 Aachen	523266	0108035

Rangliste und Vereinsmeisterschaften 1985

Bei einer Vereinsmeisterschaft muß die Teilnahme möglichst aller Spieler für die Organisatoren ein Hauptanliegen sein. Das war Grund nach der schlechten Beteiligung 1984 und auch in den vorangegangenen Jahren, nach einem neuen Modus zu suchen.

Für 1985 wird nach folgendem System gespielt:

Zunächst spielen alle Spieler der 5. Mannschaft "jeder gegen jeden" (September/Okttober 84). Die 4 Erstplacierten qualifizieren sich für die nächste Runde, an der nun die Spieler der 4. Mannschaft teilnehmen, nach (wie auch in den folgenden Runden) dem gleichen System "jeder gegen jeden" (November 1984). Der Einstieg der 3. Mannschaft (zusammen mit den 4 Erstplacierten erfolgt im Dezember 84/Januar 1985). Der Einstieg der 2. Mannschaft ist im Februar 85, der der 1. Mannschaft im März 85. Einmal erzielte Ergebnisse behalten für spätere Runden ihre Gültigkeit. Die Spiele münden ein in eine Rangliste mit anschließenden Forderungsspielen.



Elektro-Installationen · Licht- und Kraftanlagen

KASPAR WETTEN

Trierer Straße 649 · 5100 Aachen-Brand

Telefon (02 41) 52 61 37